

PRESSEINFORMATION

MO 23.09.2024, 11.30 Uhr

Museumsverbund Dresden geht mit neuem Webportal online

Nach intensiver Vorbereitung ist es soweit: Die Museen der Stadt Dresden präsentieren sich ab sofort mit einer komplett neu gestalteten Webpräsenz. Dieser Relaunch ist ein bedeutender Schritt in Richtung Nutzerfreundlichkeit und digitaler Sichtbarkeit, insbesondere für die kleineren Museen, die bisher keine eigene Webpräsenz hatten. Mit dem neuen Auftritt wird eine breitere Öffentlichkeit angesprochen und gleichzeitig die kulturelle Vielfalt der Stadt hervorgehoben.

Nutzerorientierung im Fokus

Die neue Website wurde mit dem klaren Ziel gestaltet, die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher bestmöglich zu berücksichtigen. Neben der zeitgemäßen Gestaltung war es uns wichtig, die Seiten so aufzubauen, dass unterschiedliche Nutzergruppen – von Familien, bis zu nationalen und internationalen Touristen, Schulgruppen oder Kunstliebhabern – die für sie relevanten Informationen schnell und einfach finden können. Die Navigation ist übersichtlich gehalten und auf die wichtigsten Kategorien reduziert: „Programm“, „Besuch“ und „Museum“. Zudem erleichtern themenspezifische Seiten den Zugang zu zielgruppenspezifischen Informationen.

Eine neue Bühne für kleinere Museen

Besonders für die kleineren Museen im Verbund eröffnet der neue Webauftritt ganz neue Möglichkeiten. Sie erhalten erstmals eine eigene digitale Bühne und damit eine größere Reichweite. Die Museen können sich nun mit ihren einzigartigen Sammlungen und Veranstaltungen einem breiteren Publikum präsentieren und so ihre Wirksamkeit steigern. „Für die kleineren Häuser bedeutet das einen enormen Schritt in Richtung digitale Sichtbarkeit und zeitgemäße Museumsvermittlung“, erklärt die Digitalmanagerin des Verbundes, Linda Karohl-Kistmacher.

Innovative Funktionen für ein verbessertes Nutzererlebnis

Ein zentrales Element der neuen Website ist detaillierte Filterfunktion für Veranstaltungen. Der „Kalender“ hilft Besucherinnen und Besuchern, passende Führungen, Workshops und Events auf einfache Weise zu finden. Dank der intuitiven Filter- und Datumsfunktion lassen sich Angebote gezielt nach Interessen oder Verfügbarkeiten auswählen – egal ob für einen spontanen Museumsbesuch oder langfristig geplante Veranstaltungen. „Der Programmfilter ist ein innovatives Tool, das die Vielfalt unseres Angebots für die Besucherinnen und Besucher greifbarer und zugänglicher macht“, sagt Gisbert Porstmann, Direktor der Museen der Stadt Dresden.

Barrierearme Zugänglichkeit und Inklusion

Auch der Aspekt der Barrierefreiheit wurde bei der Entwicklung der neuen Website berücksichtigt. Neben praktischen Informationen zur Barrierefreiheit in den Museen gibt es spezielle Angebote wie Inhalte in Leichter Sprache und Videos in Deutscher Gebärdensprache. In Zukunft wird zudem weiter an einer verbesserten Nutzung der Website durch Screenreader sowie an der Bereitstellung von alternativen Texten gearbeitet. Dies ist ein wichtiger Schritt, um den Zugang zu den Museumsinhalten für alle Besucherinnen und Besucher zu erleichtern.

Einblicke hinter die Kulissen

Ein weiteres Highlight der neuen Website ist die Integration eines Blogs, der hinter die Kulissen des Stadtmuseums blicken lässt. In den zahlreichen Beiträgen erfahren Nutzerinnen und Nutzer in Interviews und Reportagen Spannendes aus dem Arbeitsalltag der Museen. Von Restaurierungsprojekten über kuratorische Einblicke bis hin zu exklusiven Forschungsergebnissen – der Bereich lädt dazu ein, die Museen auf eine ganz andere Weise kennenzulernen.

Mit den neuen Websites bieten die Museen der Stadt Dresden einen intuitiven Zugang zu Ausstellungen, Programmen und Hintergrundinformationen und setzen einen neuen Standard für die digitale Kommunikation in städtischen Museen.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie die kulturelle Vielfalt Dresdens – digital und vor Ort!

Die Kulturbürgermeisterin, Annetrin Klepsch, hebt hervor: „Die neue Homepage der Museen der Stadt Dresden ist ein bedeutender Meilenstein, um den Museumsverbund digital für Publikum, Fachwelt und Mietanfragen attraktiv zu profilieren. Es freut mich sehr, dass am Ende dieses mehrjährigen Prozesses nun ein so visuell wie funktionell ansprechendes Ergebnis steht. Ich danke allen Beteiligten, die an der Erstellung der neuen Website gearbeitet haben.“

Das Design und Konzept der Websites wurde durch Syndicate, Agentur für Brand Design aus Hamburg entwickelt. Maßgeschneidert umgesetzt wurde dies durch das Unternehmen Sandstorm aus Dresden.

Das gesamte Pressematerial finden Sie als Download unter:

<https://cloud.dresden.de/s/qRPobG7n6vMCCNO>

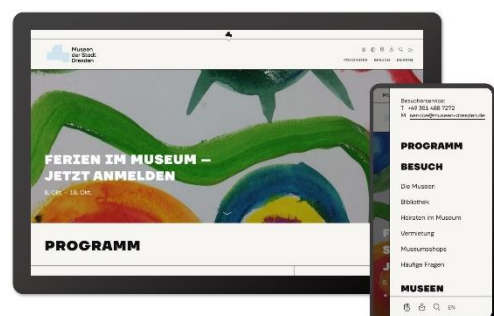
PW: Webportal

Die Museen der Stadt Dresden sind mit folgenden URLs zu erreichen:

Museen der Stadt Dresden- Verbund
museen-dresden.de



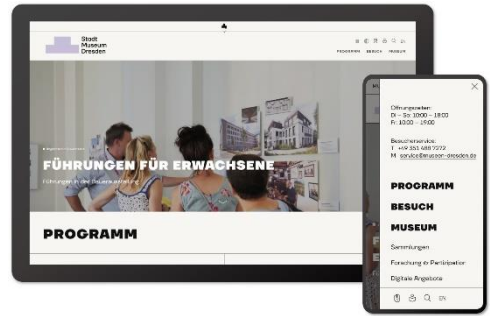
[museen-dresden.png](https://museen-dresden.de)



Stadtmuseum Dresden
stadtmuseum-dresden.de



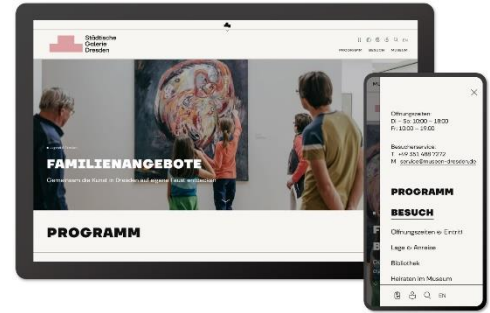
stadtmuseum-dresden.png



Städtische Galerie Dresden
galerie-dresden.de



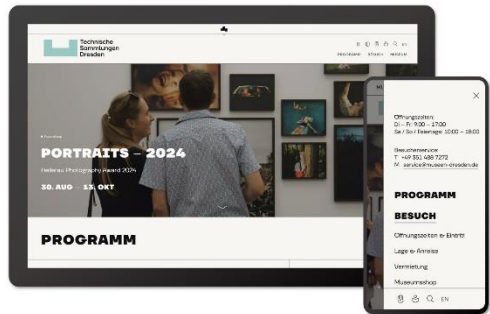
galerie-dresden.png



Technische Sammlungen Dresden
tsd.de



tsd.png



Kunsthaus Dresden
kunst-haus-dresden.de



kunst-haus-dresden.de.png



Leonhardi-Museum
leonhardi-museum.de



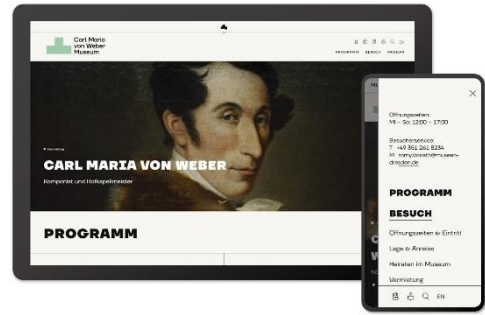
leonhardi-museum.png



Carl-Maria-von-Weber-Museum
webermuseum-dresden.de



webermuseum-dresden.png



Kraszewski-Museum
kraszewski-dresden.de



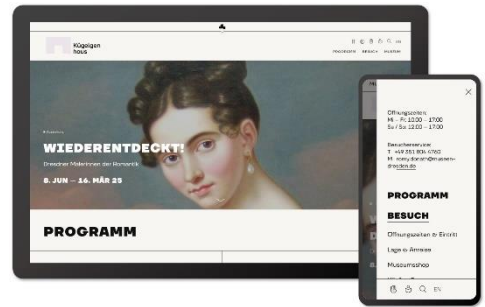
kraszewski-dresden.png



Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik
kuegelgen-museum.de



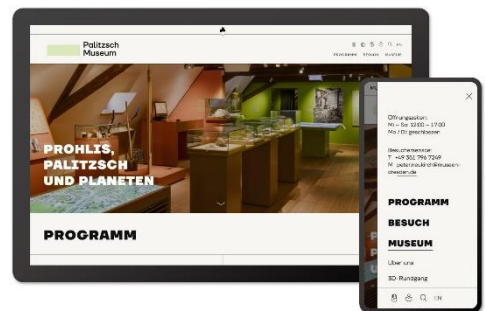
kuegelgen-museum.png



Palitzsch-Museum
palitzsch-museum.de



palitzsch-museum.png



Schillerhäuschen
schiller-dresden.de



schiller-dresden.de.png

